

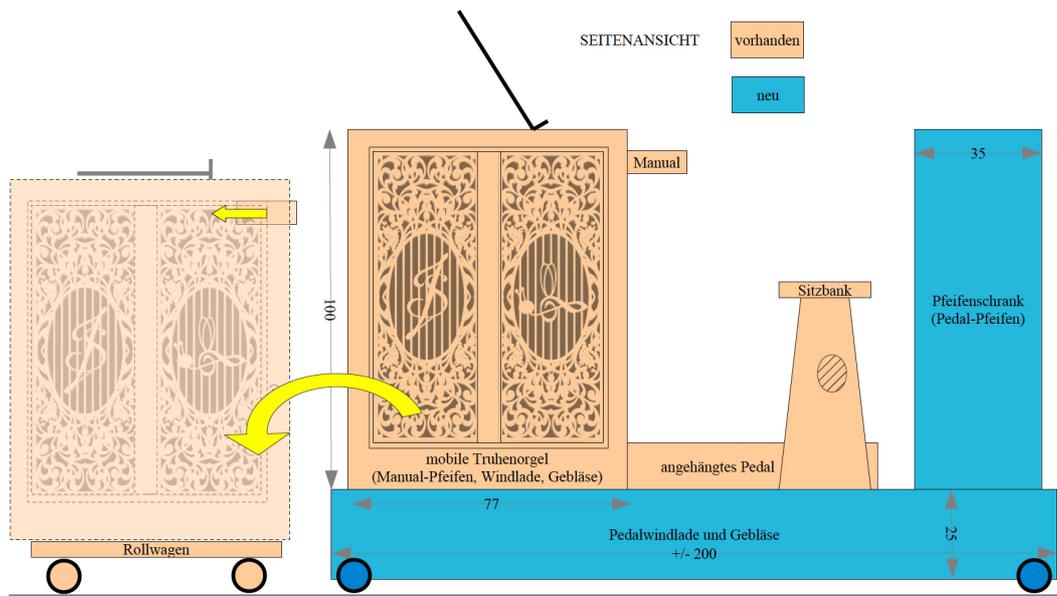
Erweiterung der Chororgel um einen „Subbass 16 Fuß“

(Innichen, Oktober 2019)

Seit 2014 steht in der Stiftskirche eine zweite Orgel: vorne, in der mittleren Apsis, hinter dem großen Kreuz; unauffällig, transportfähig und flexibel in der Stimmung.

Die neue Orgel hat für viele schöne kirchenmusikalische Momente und für einen Aufwind in der feierlichen Gestaltung der Hochfeste gesorgt; gleichzeitig hat der Kinderchor ein angepasstes Begleitinstrument erhalten.

Von Anfang an hatte die Orgel auch Pedale; das ist bei Truhenorgeln eher selten. Diese Pedaltasten möchten wir nun mit eigenen klingenden Orgelpfeifen in Bass-Lage (ein Subbass 16' klingt eine Oktave tiefer als die bisherigen tiefste Pfeifenreihe) ausstatten.



Die Orgel bekommt also mehr und tiefere Töne (= zusätzliche größere Pfeifen), samt zusätzlicher Windlade (Mechanik/ Ventile/ Verteilung) und zusätzlichem Gebläse (Motor): Die tiefste Pfeife braucht die doppelte Länge der bisherigen tiefsten, und somit etwas mehr Wind.

Die Erweiterung soll in einem neuen Podest und in einem kleinen Gehäuse hinter dem Organisten Platz finden, wodurch das Instrument ca. 25cm höher, und 35cm tiefer wird.

Der vordere Teil der Orgel kann nach wie vor abgenommen, und wie bisher transportiert werden. Das neue, größere Podest soll außerdem mit Rädern ausgestattet werden, so dass die Aufstellung der Orgel auf dem Hochchor noch flexibler wird, als bisher.

Die Vorteile der Erweiterung und erweiterte Möglichkeiten:

- Umfassender, tiefer, tragender Orgelklang
- Bessere Führung des Volksgesanges durch ein klangliches Fundament
- Erweiterung der spielbaren Chorliteratur (Chor-Orgel-Messen, -Motteten, Psalmen, ...)
- Unterstützung (v.a. hinsichtlich der Intonation) für Orchester und Bläser
- Bessere Führung der Bass-Stimmen im Chor.

Technische Daten: „Truhenpositiv“ von Henk und Niels Klop (Garderen, Niederlande)

- | | |
|-----------------|--|
| • Gedackt 8' | 336 Holzpfeifen, 54 Tasten, (415/440/465 Hz) |
| • Rohrflöte 4' | (Subkontra H in allen Registern: 56 Töne) |
| • Prinzipal 4' | Schleifenteilung in allen Registern |
| • Oktave 2' | |
| • Quinte 2 2/3' | bisher: angehängtes Pedal |
| • Regal 8' | neu: Subbass 16' im Pedal |

Die Summe der aufzubringenden Mittel beträgt etwa € 25.000 (incl. Lieferung, Aufbau der Orgel und Steuer), die wir zum Teil durch Beiträge decken können. Natürlich freuen wir uns sehr über viele kleine und größere persönliche Spenden. - Vielen herzlichen Dank!

Bei der Anschaffung der neuen Orgel wurde die Möglichkeit, finanziell durch "Pfeifenpatenschaften" mitzuhelfen, sehr gut aufgenommen: Für Kinder, Freunde, Verwandte, sich selbst ...

142 EinzelpatInnen und Gruppen haben damals für 201 Pfeifen eine Patenschaft übernommen.

Wir möchten daher auch diesmal wieder Patenschaften für alte und neue Orgelpfeifen vergeben.

Jeder Spender erhält eine Erinnerungs-Karte mit dem Namen „seiner“ Pfeife(n). Der Name des Spenders/ der Spenderin oder der Name dessen, dem die Pfeife gewidmet ist, wird im Inneren der kleinen Orgel, und auf der Rückwand der großen Orgel festgehalten.

Natürlich können sich die Paten/ Patinnen der neuen Pfeifen ihre persönlichen Töne auch vorführen lassen.

Mit unterschiedlich hohen Spenden kann man symbolisch eine oder mehrere Orgelpfeife(n) der neuen Truhenorgel erwerben, oder jemandem widmen, und so zum Ausdruck bringen, dass man sich mit der Orgel und der Musik in der Kirche verbunden fühlt.

Die Pfeifen nach Registern (Klangfarben) kategorisiert.

Oktave 2':	50 €
Quinte 2 2/3':	50 €
Flöte 4':	80 €
Prinzipal 4':	100 €
Gedeckt 8':	100 €

Subbass 16': 200 € (neu)

Es muss natürlich nicht unbedingt eine Patenschaft sein- wir freuen uns über jede Spende!

Stiftschor Innichen

Attostr. 5

39038 Innichen

RAIFFEISENKASSE INNICHEN

IBAN IT10 Y 08020 58790 000301300661

